

Solarprojekt „Licht zum Lernen“ in Südafrika mit Energy Globe Award ausgezeichnet



Das ausgezeichnete Projektteam (v.l.): Serpil Sönmez (Lehrerin IDG), Guntram Seippel (Sambia-AG), Alexander Kamps (Austauschteilnehmer 2013), Chris Malakwa (German Friendship committee Macha Secondary School), (c) WKO

Mehr als 10 Tonnen eingespartes CO₂ und über 1.000 afrikanische Jugendliche, die ihr Wissen über umweltfreundliche Solarenergie weitergeben – das ist das bisherige Ergebnis des deutsch-sambischen Schüleraustauschprojekts „Licht zum Lernen“. Für ihr Engagement sind die deutschen und sambischen Schülerinnen und Schüler nun mit dem Energy Globe National Award Zambia ausgezeichnet worden. Verliehen wurde die Auszeichnung in südafrikanischen Johannesburg von der österreichischen Botschafterin vor Ort, Brigitte Öppinger-Walchshofer.

Mehr als 80% der Menschen in Sambia leben ohne elektrische Beleuchtung. Seit 2004 engagiert sich die vom zdi-Zentrum I+I=Z.Gladbeck unterstützte Sambia-AG an der Gladbecker Ingeborg-Drewitz-

Gesamtschule für den Ausbau von Solartechnologien in ihren zwei Partnerschulen im südlichen Afrika. Während des jährlichen Schüleraustauschs installieren deutsche und sambische Schüler gemeinsam die zuvor selbstständig entwickelten Photovoltaikanlagen. Zusätzlich geben die Jugendlichen in Workshops vor Ort ihr neu gewonnenes technisches Wissen weiter.

„Licht zum Lernen“ als Projekt mit Vorbildfunktion

„Auf vorbildliche Weise verbindet das Projekt die Kreativität junger, weltoffener Menschen mit sozialem und nachhaltigem Engagement für den Klimaschutz“, sagte NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze. Erst Anfang Juni war das Projekt „Licht zum Lernen“ in Berlin mit dem Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung geehrt worden. Nun folgte Ende Juni die erste internationale Auszeichnung. „Diese internationale Anerkennung motiviert uns zusätzlich“, so AG-Leiter Guntram Seippel.



Die Austauschgruppe 2015 in Sambia mit der neu installierten Solaranlage.



Die von der Juryvorsitzenden, Maneka

Mehr als 170 Länder beteiligen sich am jährlich verliehenen Energy Globe Award. Der vom Österreicher Wolfgang Neumann gegründete Preis zeichnet Projekte aus, die den Einsatz emissionsarmer und erneuerbarer Energien fördern. Aus weltweit rund 1.500 eingereichten Projekten ermittelte eine internationale Jury unter Vorsitz von Maneka Ghandi, Umweltaktivistin und indische Ministerin für Frauen und Kinder, die jeweiligen nationalen Gewinner. Zusätzlich hat sich „Licht zum Lernen“ als sambischer Nationalsieger für die Auswahl in der Kategorie Energy Globe International Award qualifiziert, deren Sieger Ende 2016 bekannt gegeben werden.